



Große Träume auf kleiner Bühne

Kinder begeistern mit Musical „Der Traum der drei Bäume“

Heusenstamm (ah) Ein volles Pfarrheim, viel Applaus und strahlende Kinder auf der Bühne: Am Sonntagnachmittag wurde im Pfarrheim Maria Himmelskron in Heusenstamm erstmals ein Kindermusical der katholischen Kinder- und Jugendkirche Heusenstamm-Dietzenbach aufgeführt. Die Einrichtung gehört zur neuen Pfarrei Heilige Katharina von Siena. 28 Kinder aus den Gemeinden standen gemeinsam auf der Bühne und präsentierten das Musical „Der Traum der drei Bäume“. Der Eintritt war frei – und das Pfarrheim bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Mittelpunkt der Aufführung stand eine berührende christliche Parabel. Die Geschichte erzählt von drei Bäumen auf einem Hügel, die große Träume für ihr Leben haben. Der erste Baum möchte eine prachtvolle Schatztruhe werden, gefüllt mit Gold und Edelsteinen. Doch aus ihm wird eine schlichte Krippe – in der schließlich der größte Schatz der Welt liegt: das Jesuskind. Der zweite Baum träumt davon, ein großes Schiff zu werden und Könige über das Meer



zu tragen. Stattdessen wird er zu einem kleinen Fischerboot. Doch auch er erfüllt schließlich eine besondere Aufgabe: Er trägt Jesus über den See, der Wind und Wellen zum Schweigen bringt. Der dritte Baum

schließlich wünscht sich, als höchster Baum auf dem Hügel zu stehen und die Menschen an Gott zu erinnern. Auch sein Traum scheint zunächst zu zerbrechen: Er wird gefällt und zu einem Kreuz verarbeitet. Doch

gerade dadurch zeigt er den Menschen den Weg zu Gott. Die Geschichte, die auf einer Erzählung der amerikanischen Autorin Angela E. Hunt basiert, vermittelt eine zentrale Botschaft: Lebenswege verlaufen

oft anders als geplant – doch Gottes Plan kann größer und bedeutungsvoller sein als die eigenen Vorstellungen. Die musikalische Fassung des Stücks stammt von Siegfried Fietz und Rolf Krenzer und gehört zu den

bekanntesten Versionen im deutschsprachigen Raum. Das Singspiel umfasst 14 eingängige Lieder, die die Handlung von der Krippe über das Fischerboot bis zum Kreuz begleiten. Eigentlich lassen sich die Stücke schon mit Gitarre oder Keyboard begleiten – doch bei der Aufführung in Heusenstamm erklangen sie mit Unterstützung eines kleinen Orchesters, was dem Musical eine besonders lebendige musikalische Atmosphäre verlieh. Auch das Bühnenbild trug zur Wirkung der Aufführung bei. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete Edith Hemberger die Bühne und ließ den Hügel mit den drei Bäumen vor den Augen des Publikums lebendig werden. Am Ende dankte das Publikum den jungen Darstellerinnen und Darstellern mit langanhaltendem Applaus. Für viele Besucher war schnell klar: Der erste Musical-Auftritt der Kinder- und Jugendkirche in der neuen Pfarrei war ein voller Erfolg – und vielleicht der Auftakt für weitere gemeinsame Projekte auf der Bühne. (Foto: ah)



Zahlreiche Besucher beim Flohmarkt „Rund ums Kind“

Heusenstamm (ah) Das frühlingshafte, sonnige Wetter und viele günstige Angebote lockten am Samstagnachmittag zahlreiche Besucher zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Familienzentrum der evangelischen Kirchengemeinde in Heusenstamm.

Auf dem weitläufigen Außengelände sowie im Familienzentrum selbst präsentierten 31 Anbieter ein buntes Angebot an Kinderkleidung, Schuhen, Spielzeug und vielen weiteren Dingen für Kinder jeden Alters. Neben dem Stöbern und Feilschen kam auch die gemütliche Seite des Flohmarkts nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Besucher stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Tatkräftig unterstützt wurde der Elternbeirat der evangelischen Kita „Jona“, der den Flohmarkt organisiert, von Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde, die vor allem bei der Bewirtung

mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee fleißig mit anpackten. Der Flohmarkt „Rund ums Kind“ hat sich inzwischen als feste Größe im Veranstaltungskalender etabliert und findet zweimal im Jahr statt – jeweils

im März und im September. Der nächste Termin ist der 11. September. Der Erlös kommt der Kita zugute und wird meist für den Ersatz kaputter Spielzeuge verwendet. (Foto: ah)

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel und e-Service Center seit 2009
LAUTLOS DURCH RHEIN-MAIN e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Anschauen Informieren und Probe fahren!
Benzin zu teuer? eBike mit wasserdichter Einkaufstasche!
Wir bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!
elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, Dreiräder

Die neuen Bosch Riemenantrieb Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 2.999,-	Bosch Modelle m.o. Rücktritt Reste und NEU Flott unterwegs Angeb. ab € 1.999,-	Diamant/Trapez eBike Wave Einfach o. Super! ab € 2.199,- z.B. Trapez 750 Ang. € 2.499,-!!	Elektromobil Flott und sicher unterwegs 12/15km/h m/o Dach Ab € 2.999,-	Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! Bis 25km/h 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,-
---	---	--	--	---

63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Heusenstammer Goldschmiede
Handbesuche nach Vereinbarung

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber
Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck	Goldmünzen und -barren	Zahngold
Silberschmuck	Silbermünzen und -barren	Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf
Frankfurter Str. 58 a • 63150 Heusenstamm • Tel. 06104 - 1788
heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Jahr 2025 in mehrfacher Hinsicht besonders

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Rembrücken



Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge von Patrick Niebeling, ehemaliger 1. stellvertretender Wehrführer. Weiter auf dem Foto (v.l.): Wehrführer Thomas Kremin, Jugendfeuerwehrwartin Nicole Beck, Betreuerin Kinderfeuerwehr.

Rembrücken (ah) Das Jahr 2025 war für die Feuerwehr Rembrücken in mehrfacher Hinsicht besonders. Nach 25 Jahren konnte mit dem neuen LF10 KatS erstmals wieder ein Löschfahrzeug in Dienst gestellt werden. Das vom Land Hessen mitfinanzierte Fahrzeug wurde im Juni bei der Firma Ziegler abgeholt, intensiv geschult und ist seit 1. Juli im Einsatz. Es ersetzt das bisherige LF8/6-2, erhöht die Schlagkraft deutlich und trägt den Namen des verstorbenen Landtagsabgeordneten Ismail Tipi. Die feierliche Übergabe erfolgte im Rahmen des Tages der offenen Tür durch Innenminister Roman Poseck. Weitere geplante Investitionen – darunter ein zweites Löschfahrzeug, der Umbau eines Rüstwagens sowie bauliche Maßnahmen am Gerätehaus – mussten aus finanziellen Gründen verschoben werden.

Positiv hervorzuheben ist die neue Sirene in der Hubtusi-

anlage, die die Bevölkerungswarnung verbessert. Mit 115 Alarmierungen verzeichnete die Wehr einen historischen Höchststand. Neben Einsätzen in Rembrücken war die Mannschaft stark im gemeinsamen Löschzug in Heusenstamm eingebunden. Die Bandbreite reichte von Bränden und Hilfeleistungen bis zu zahlreichen Fehlalarmen durch Brandmelderanlagen. Besonders belastend waren zwei tödliche Wohnungsbrände am selben Tag im Februar. Dank intensiver Nachbereitung konnten die psychischen Belastungen aufgefangen werden. Auch Verkehrsunfälle und parallele Brandeinsätze forderten die Einsatzkräfte. Die Einsatzabteilung zählte zum Jahresende 47 Mitglieder, darunter 18 Frauen. Trotz stabiler Zahlen zeichnen sich personelle Herausforderungen ab, da in den kommenden Jahren mehrere Austritte zu erwarten sind. Umso wichtiger bleibt die

Nachwuchsarbeit: 35 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr sowie 15 Kinder in der Kinderfeuerwehr bilden eine starke Basis. Zwei Mitglieder konnten 2025 in die Einsatzabteilung übernommen werden. In der Ausbildung lag ein Schwerpunkt auf der Einweisung in das neue LF10 KatS. Innerhalb kurzer Zeit wurden zahlreiche Kräfte geschult, insbesondere Maschinisten für die neue Fahrzeugklasse. Auch die Drehleiterausbildung wurde intensiviert. Die Wehr setzt dabei bewusst auf die Verbindung aus Erfahrung und neuen Impulsen aus Lehrgängen. Neben dem Einsatzgeschehen kam die Kameradschaft nicht zu kurz – etwa beim Bowlingabend oder dem traditionellen Kameradschaftsabend. Für 2026 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter Johannisfeuer, Tag der offenen Tür, Kerb und Nikolausmarkt. Abschließend

dankt die Wehrführung allen Einsatzkräften, dem Nachwuchs, der Ehren- und Altersabteilung, dem Förderverein sowie der Stadt für die Unterstützung. Unter dem Leitgedanken „Einer für Alle, Alle für Einen“ blickt die Feuerwehr Rembrücken geschlossen und zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen. Ein besonders bewegender Moment war die Abschiedsrede des ehemaligen ersten stellvertretenden Wehrführers Patrick Niebeling, der sich bei den Aktiven, teils unter Tränen, für die Unterstützung in der vergangenen Zeit, besonders während seiner Erkrankung, bedankte. Dadurch wurden Nachwahlen nötig und neuer erster stellvertretender Wehrführer wurde Johannes Walther. Nach der Einsatzabteilung war der Feuerwehrverein mit seinem Jahresbericht dran. Der Vorsitzende Patrick Niebeling



Stadtbrandinspektor Eric Fröhlich, neuer 1. stellvertretender Wehrführer Johannes Walther, Wehrführer Thomas Kremin und 2. stellvertretender Wehrführer Marius Krömer. (Fotos: ah)

berichtete für den Verein über ein insgesamt erfolgreiches Jahr 2025. Zu Jahresbeginn zählte der Verein 349 Mitglieder. Zehn Eintritte und neun Austritte führten zum leichten Anstieg auf 350 Mitglieder zum 31.12.2025, darunter 247 passive Mitglieder. Im Vorstand gab es personelle Veränderungen: Die Leitung der Kinderfeuerwehr wechselte von Susan Niebeling zu Vivienne Wingsheim, Jonas Kremin rückte in den Vorstand nach. Der Verein erfüllte erneut seine satzungsgemäßen Aufgaben in Brandschutzförderung sowie Kinder- und Jugendarbeit. Investiert wurde unter anderem in neue Poloshirts für die Einsatzabteilung, einheitliche Schlüsselanhänger, einen Erste-Hilfe-Rucksack sowie einen neuen Satz Hebekissen im Wert von 5.000 Euro. Für die Kinderfeuerwehr wurden 20 neue Sitzerrhöhungen be-

schafft. Zudem investierte der Verein in Ausstattung für Veranstaltungen und erneuerte zwei Kühlschränke in der Florianstube. Das Johannisfeuer, der Tag der offenen Tür mit Indienststellung des neuen LF10 KatS, die Kerb sowie der Nikolausmarkt waren gut besucht und stärkten die Gemeinschaft. Die Mitgliederkampagne „Feuerwehr für Rembrücken“ soll neue Kräfte für die Einsatzabteilung gewinnen; eine beantragte Landesförderung wurde jedoch abgelehnt, ein neuer Anlauf ist geplant. Für 2026 steht die Stärkung der Einsatzabteilung im Fokus.

Traditionelle Veranstaltungen wie Johannisfeuer, Tag der offenen Tür, Kerb und Nikolausmarkt bleiben feste Bestandteile des Vereinslebens. Abschließend dankte der Vorsitzende dem Vorstand und allen engagierten Mitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz.

Das Johannisfeuer, der Tag der offenen Tür mit Indienststellung des neuen LF10 KatS, die Kerb sowie der Nikolausmarkt waren gut besucht und stärkten die Gemeinschaft. Die Mitgliederkampagne „Feuerwehr für Rembrücken“ soll neue Kräfte für die Einsatzabteilung gewinnen; eine beantragte Landesförderung wurde jedoch abgelehnt, ein neuer Anlauf ist geplant. Für 2026 steht die Stärkung der Einsatzabteilung im Fokus.

Traditionelle Veranstaltungen wie Johannisfeuer, Tag der offenen Tür, Kerb und Nikolausmarkt bleiben feste Bestandteile des Vereinslebens. Abschließend dankte der Vorsitzende dem Vorstand und allen engagierten Mitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

23. MRZ
2026
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

DARMKREBS

Vorstufen erkennen – Früh handeln

Hugenottenhalle Neu-Isenburg, Kleiner Saal,
Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg

PD Dr. med. A. Buia,
Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-13 09 oder
a.bukvarevic@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Baustelle Jahnstraße: Neue Verkehrsführung ab 7. April

Heusenstamm (NZH) Ab dem 7. April beginnen die Arbeiten am nächsten Straßenabschnitt in der Jahnstraße. Damit verbunden ist eine Anpassung der Verkehrsführung.

Wesentliche Änderungen der Verkehrsführung ab dem 7. April 2026

Die Zufahrt zum Campus wird über zwei Wege möglich sein: entweder über die südliche Jahnstraße (aus Richtung S-Bahn- und Bushaltestelle kommend) oder über eine temporär geschaffene Straße zwischen dem Fitnessstudio und dem Bürokomplex der Baustelle. Die temporäre Straße erreichen Sie, wenn Sie den Bahnschienen folgen und nach dem Fitnessstudio links abbiegen.



Die Abfahrt vom Campus ist sowohl über die Wurzelschnei-

se als auch die temporär geschaffene Straße möglich.

Während der Arbeiten kann es zu kurzfristigen Sperrungen und Einschränkungen kommen.

Die Verkehrslotsen sind weiterhin im Einsatz und sorgen für einen sicheren und geordneten Ablauf rund um die Baustelle. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Verkehrszeichen und Anweisungen vor Ort. Bei Fragen und Anliegen steht das Team der Baustellenkommunikation während der Bauzeit als Ansprechpartner unter der Telefonnummer 069 900 2888 25 oder per E-Mail unter kontakt@baustelle-jahnstrasse.de zur Verfügung.

(Karte: Stadt Heusenstamm)

Kirchenkonzert „Gebete“ des TSV-Blasorchesters

Heusenstamm (NZH) Das TSV Blasorchester lädt zu einem besonderen Kirchenkonzert in der Fastenzeit unter dem Titel „Gebete“ in die Pfarrkirche Maria Himmelskron ein. Präsentiert werden ausgewählte musikalische Werke, die sich mit dem Gebet in all seinen Facetten auseinandersetzen – von stiller Bitte über Klage bis hin zu freudiger Dankbarkeit. Unter Dirigent Philip Bräutigam sind u.a. klangvolle sym-

phonische Orchesterstücke (Canterbury Chorale, Lied ohne Worte, Domus) zu hören sowie mit „Kol Nidrei“ (Solo für Euphonium) ein ergreifendes jüdisches Gebet zur Buße und inneren Einkehr. Blechbläser-, Saxofonensembles und das Feierabend-Orchester (ehemals Erwachsenen-BK) gestalten das Programm mit. Das Konzert findet am Samstag, 14. März, um 14 Uhr in der Kirche Maria Himmelskron

statt. Einlass ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 7 Euro.

(Foto: privat)

Jahrgang 1944/45

Der Schuljahrgang, Heusenstamm 1944/45, trifft sich am Dienstag, 24. März, um 15 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof“ in Heusenstamm, Bahnhofstraße 1.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, toom Baumarkt, XXXLutz

Menschen begleiten, Orientierung geben, Brücken bauen

Stadt Heusenstamm sucht Integrationslotsinnen und -lotsen

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die neu zugewanderte Menschen im Alltag unterstützen möchten. Mit dem Projekt „Integrationslotsen“ werden Menschen ausgebildet, die Zugewanderte bei der Orientierung in ihrem neuen Lebensumfeld begleiten und ihnen den Einstieg in den Alltag erleichtern.

Integrationslotsinnen und -lotsen helfen beispielsweise bei Behördengängen, erklären wichtige Abläufe oder geben praktische Hinweise zum Leben vor Ort. Gleichzeitig fördern sie das gegenseitige Verständnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. „Integrationslotsen leisten einen wichtigen Beitrag zum guten Zusammenleben in unserer Stadt. Sie helfen dabei, Brücken zu bauen und Orientierung zu geben“, betont Marina Fakkar vom städtischen Integrationsbüro.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen mit eigener Migrationsgeschichte, die ihre Erfahrungen weitergeben und andere beim Ankommen unterstützen möchten. Interessierte ohne Migrationshintergrund sind jedoch ebenfalls willkommen. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau so-

wie die Bereitschaft, neu zugewanderte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund zu begleiten.

Kostenfreie Qualifizierung startet im April

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Qualifizierung, die für die Teilnehmenden kostenfrei ist. Die nächste Online-Qualifizierung für Integrationslotsinnen und -lotsen findet vom 29. April bis zum 13. Juni über das WIR-Kompetenzzentrum Vielfalt statt.

In der Schulung werden unter anderem folgende Themen behandelt:

Rolle und Aufgaben als Integrationslotsin und -lotse
Umgang mit Vielfalt und Diversität

Diskriminierung und Rassismus im Alltag

Strukturen von Ämtern und Behörden

Kommunikation und Gesprächsführung

Selbstfürsorge, Resilienz und Psychohygiene

Wichtige Netzwerke und Kooperationspartner vor Ort

Die Qualifizierung vermittelt sowohl fachliches Wissen als auch praktische Fähigkeiten für die Begleitung von Zugewanderten. Zusätzlich sind regelmäßige Teamsitzungen vorgesehen, bei denen sich die Lotsinnen und Lotsen austauschen und gegenseitig unter-

stützen können.

Flexible Einsatzzeiten und Vergütung

Der zeitliche Umfang der Tätigkeit ist flexibel und richtet sich nach den persönlichen Möglichkeiten der Lotsinnen und Lotsen. In der Regel beträgt der Einsatz bis zu sechs Stunden pro Woche. Für Einsatzstunden sowie für Teamsitzungen erhalten Integrationslotsinnen und -lotsen eine Aufwandsentschädigung von acht Euro pro Stunde.

Koordiniert wird das Projekt durch das städtische Integrationsbüro im Rathaus, Im Herrngarten 1. Integrationslotsinnen und -lotsen ergänzen dabei die bereits bestehende ehrenamtliche Flüchtlingshilfe. Im Unterschied zum klassischen Ehrenamt sind die Tätigkeiten strukturiert orga-

nisiert, mit einer Qualifizierung verbunden und werden vergütet.

Das Projekt wird über das Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert. Ziel des Programms ist es, Integration vor Ort zu stärken und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Jetzt Interesse melden

Wer sich vorstellen kann, Integrationslotsin oder -lotse zu werden, kann sich bis zum Montag, 16. März 2026 formlos beim Integrationsbüro der Stadt Heusenstamm melden: Telefonisch unter 06104 607-1635 (Marina Fakkar) oder 06104 607-1636 (Daniela Singh) oder per Mail an integration@heusenstamm.de

Auszählung der Kommunalwahlen

Rathaus und Bürgerbüro geschlossen

Heusenstamm (NZH) Wegen der Auszählung und den Nachbereitungen zu den Kommunalwahlen am Sonntag, 15. März, bleibt das gesamte Rathaus, Im Herrngarten 1, am Montag, 16. und Dienstag, 17.

März, sowie das Bürgerbüro von Montag, 16. bis einschließlich Freitag, 20. März, für den Besucherverkehr geschlossen. Für Notfälle ist die Telefonzentrale unter 06104 607-0 erreichbar.

EXPERTENRAT



Die tiefe Hocke – eine vergessene Ruheposition

In vielen Kulturen der Welt ist die tiefe Hocke eine normale Ruheposition. Menschen warten, essen, arbeiten oder unterhalten sich in dieser Haltung. Für viele von uns wirkt sie dagegen anstrengend oder sogar unmöglich.

Dabei ist die tiefe Hocke ursprünglich eine natürliche Position des menschlichen Körpers. Kinder gehen selbstverständlich so in die Hocke. Erst mit der Zeit – durch Stühle, wenig Bewegung und eingeschränkte Gelenkwinkel – verlieren viele Menschen die Fähigkeit, dort entspannt zu bleiben.

Der Bewegungslehrer Ido Portal hat mit seiner bekannten Squat Challenge versucht, genau darauf aufmerksam zu machen. Die Idee: über den Tag verteilt insgesamt 30 Minuten in der tiefen Hocke verbringen. Nicht am Stück, sondern immer wieder für kurze Momente – beim Warten, beim Spielen mit Kindern oder einfach zwischendurch.

Wichtig dabei: nur so tief gehen, wie es möglich ist, während die Füße flach auf dem Boden bleiben. Wer noch nicht stabil in dieser Position ist, kann sich gerne an einer Tischkante, einem Geländer

oder einer Wand festhalten. Ziel ist nicht, möglichst tief zu kommen, sondern sich schrittweise an die Position zu gewöhnen. Und vor allem: nicht in einen Schmerz hineinarbeiten.

Die tiefe Hocke ist keine Kraftübung im klassischen Sinn. Eigentlich sollte sie eine entspannte Ruheposition sein. Training kann helfen, den Körper wieder so beweglich und belastbar zu machen, dass genau das möglich wird.

Mit der Zeit kann eine Haltung, die heute anstrengend wirkt, wieder zu dem werden, was sie ursprünglich war: eine einfache und natürliche Art zu sitzen.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372 friedrich.klucke@live.de www.friedrichklucke.de

AM 15. MÄRZ CDU WÄHLEN!

HEIMAT. FORTSCHRITT. ZUVERSICHT. FÜR HEUSENSTAMM.

CDU
HEUSENSTAMM

Mehrheit für die CDU – Rückenwind für Heusenstamm

Eine starke Mehrheit sorgt für verlässliche Unterstützung, schnellere Entscheidungen und die Möglichkeit, wichtige Vorhaben konsequent umzusetzen. Unterstützen Sie die CDU bei der Kommunalwahl am 15. März. Mit Ihrer Stimme stärken Sie eine verlässliche Politik in Heusenstamm.



Steffen Ball, Bürgermeister der Stadt Heusenstamm

Heusenstamm ist unsere Heimat. Lebendig, fortschrittlich und voller Chancen. Zuversichtlich blicken wir nach vorne und engagieren uns für die Zukunft unserer Stadt. Ihre Stimme macht den Unterschied!

 Heide Schwab	 Oliver Jakoby	 André Iseler	 Lena Schmidtke	 Pascal Czok	 Michael Kern	 Cornelia Nikolic	 Inga Brunner	 Eric Fröhlich	 Dr. Sebastian Helmle
 Malgorzata Paul	 Michael Lefrancois	 Julia Stolz	 Elisabeth Ball	 Dr. Karsten Hoffend	 Anna Alles-Bernhard	 Enzo Nuzzo	 Christian Reisenberg	 Shanice Koch	 Björn Duchmann
 Dr. Claas Hoffend	 Matthias Michel	 Michael Stickel	 Heike Stadler	 Maher Ahmad	 Dagmar Giebl	 Steffen Graf	 Aziz Fakkar	 Andreas Truntschka	 Simon Heberer
 Steven Müller	 Judith Beheim	 Michael Sturm	 Adrienne Holm	 Levin Bohn	 Manon Fölsing-Zier	 Martin Wolfert			

Sie entscheiden ganz direkt, wer für Sie in Heusenstamm Politik macht und welche Themen für Sie wichtig sind. Bei kaum einer anderen Wahl haben Sie mit Ihrer Stimme so viel Einfluss. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und Ihre **37 Stimmen für Heusenstamm!**

Sponsor und v.i.S.d.P.: CDU Heusenstamm

Politische Werbung: Weitere Informationen zu TTPA unter www.cdu-heusenstamm.de/ttpa-anzeigen

www.cdu-heusenstamm.de

Schulwege sicher und selbstständig meistern

Runder Tisch Stadtmobilität setzt 2026 Schwerpunkt auf Schulwegsicherung

Heusenstamm (NZH) Die Sicherheit der Schulwege steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Arbeit des Runden Tisches Stadtmobilität. Beim ersten Treffen in diesem Jahr kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Schulen, Elternschaft, Polizei und Kommunalpolitik zusammen, um gemeinsam Ideen und Maßnahmen für sichere Schulwege in Heusenstamm zu entwickeln. Teilgenommen haben unter anderem Bürgermeister Steffen Ball, Erster Stadtrat Paul Sassen, der Leiter des Fachdienstes Sicherheit & Ordnung Christian Rücker, der ehrenamtliche Radverkehrsbeauftragte Roland Heidl sowie Vertreterinnen und Vertreter der staatlichen Grund- und weiterführenden Schulen, der Elternbeiräte, der Polizei und der Stadtverordnetenversammlung. Moderiert wurde das Treffen erneut von Dipl.-Ingenieurin Katalin Saary, die den Runden Tisch auch fachlich begleitet. Ein Blick auf die offiziellen Zahlen zeigt: Die Schulwege in Heusenstamm sind statistisch betrachtet sicher. Laut Polizei bewegen sich die dokumentierten Unfälle auf Schulwegen

in den vergangenen Jahren im einstelligen Bereich. Zudem werden die Bereiche rund um die Schulen regelmäßig durch die Stadtpolizei kontrolliert – Schulwegsicherung gehört zu ihren festen Aufgaben. Dennoch nehmen viele Eltern die Situation anders wahr. Die Zahl der sogenannten „Eltern-taxis“, also Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bis direkt vor die Schule bringen, ist seit Jahren konstant hoch. Paradoxerweise kann gerade dieses Verhalten die Situation vor den Schulen zusätzlich verschärfen. „Die objektiven Zahlen zeigen, dass unsere Schulwege sicher sind. Gleichzeitig müssen wir ernst nehmen, dass viele Eltern ein anderes Gefühl haben“, sagt Erster Stadtrat Paul Sassen. „Unser Ziel ist es deshalb, Vertrauen zu schaffen und Kinder zu ermutigen, ihre Schulwege wieder selbstständig zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Das stärkt nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern auch Selbstvertrauen, Bewegung und Gesundheit.“ Genau hier setzt die Arbeit des Runden Tisches an. Die Beteiligten wollen in den kom-

menden Monaten gemeinsam kurzfristige Aktionen und niedrigschwellige Angebote entwickeln, die die Verkehrssicherheit rund um die Schulen weiter verbessern und gleichzeitig Anreize für selbstständige Schulwege schaffen. Geplant sind unter anderem schulübergreifende Aktionstage und gemeinsame Kampagnen, die deutlich machen sollen: Wer zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, leistet einen positiven Beitrag zum Verkehrsgeschehen – und tut gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit. Ein besonderer Vorteil von Heusenstamm sind dabei die kurzen Wege. Die Schulen sind aus den Wohngebieten gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. „Wir haben in unserer Stadt gute Voraussetzungen: kurze Wege, engagierte Schulen und viele Menschen, die sich für sichere Mobilität einsetzen“, so Sassen. „Jetzt wollen wir gemeinsam konkrete Schritte gehen. Die wichtigste Botschaft des Treffens war: Wir wollen nicht nur darüber sprechen – wir wollen anfangen.“ Der Aktionsprozess ist damit gestartet. Zeitnah sollen erste

Maßnahmen umgesetzt und gemeinsam mit Schulen, Eltern und weiteren Partnern erprobt werden. **Hintergrund** Der Magistrat hat im Jahr 2023 die Einrichtung eines Runden Tisches Stadtmobilität beschlossen. Mitglieder sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, lokale Initiativen, Verbände und Organisationen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Verwaltung. Die Sitzungen sind nicht öffentlich und werden fachlich moderiert und protokolliert durch das externe Planungsbüro für Mobilitätslösungen von Dipl.-Ingenieurin Katalin Saary. Die Mitglieder beschäftigen sich mit allen Formen der Mobilität für kurze Wege in Heusenstamm – vom Fuß- und Radverkehr über den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zum Autoverkehr. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und die Verwaltung sowie die politischen Gremien bei ihrer täglichen und strategischen Arbeit zu beraten.

Geburtstagskinder

15.03. Leonhard Uhl,	70 Jahre
16.03. Brigitte Stötzner,	90 Jahre
17.03. Norbert Holzamer,	75 Jahre
17.03. Salvatore Gattinella,	70 Jahre
18.03. Karin Günzel,	75 Jahre
18.03. Marianne Frank,	75 Jahre
19.03. Rodney Fierek,	75 Jahre
19.03. Bärbel Resch,	70 Jahre
20.03. Karl Nopper,	85 Jahre
20.03. Josefa Sabinarz,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

14.03. Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
15.03. Central Apotheke Berliner Str. 46, Offenbach, Tel. 069/880869
16.03. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
17.03. Kronen Apotheke Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
18.03. Apotheke zum Löwen Frankfurter Str. 35, Offenbach, Tel. 069/813685
19.03. Lauterborn Apotheke Richard-Wagner-Str. 93, Offenbach, Tel. 069/842999
20.03. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503

Jugendsammelwochen bei der Jugendfeuerwehr

Rembrücken (NZH) Bis zum 2. April findet die alljährliche Jugendsammelwoche statt. In Rembrücken werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unterwegs sein, um Spenden zu sammeln. 50 Prozent dienen dem hessischen Jugendverband, dem Dachverband aller Einrichtungen der Jugendarbeit in Hessen, zur Förderung der allgemeinen Jugendarbeit und Jugendhilfe (Zuschüsse, Sonderurlaubsanträge, etc.). Als Sammlerprämie darf Jugendfeuerwehr 50 Prozent des gesammelten Geldes behalten, welches für Aktivitäten und Veranstaltungen im laufenden Jahr genutzt wird (Zeltlager, Ausflüge, feuerwehrtechnische Ausbildung, u.v.m.). Die Jugendlichen tragen bei der Sammlung ihre Uniformen und führen offizielle Sammelkarten mit sich. Auf Wunsch kann den Spendenden, ab einer Spende von 10 Euro, eine Spendenquittung zugeschickt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Rembrücker Bevölkerung die Sammlung mit einer kleinen Spende unterstützt.

Ein Wochenende voller Himmelskunde

Heusenstamm (NZH) Die Sternfreunde Kreis Offenbach (SKO) bieten ein ganzes Wochenende mit Vorträgen und Himmelsbeobachtungen an. Am Freitag, 27. März, von 19 bis 21 Uhr wird die Vortragsreihe zum Thema „Quanten und Kosmos“ fortgesetzt. Im nunmehr sechsten Vortrag der Reihe geht es um „Weltmodelle außerhalb des Standardmodells der Kosmologie“. Er findet statt in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums, Eingang Berliner Straße. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierte, die tiefer in die Thematik „Kosmologie“ einsteigen möchten. Ein gewisses mathematisches und physikalisches Verständnis sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreundekreisoffenbach.de Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder sind frei. Am Samstag, 28. März, wird bundesweit der Astronomie-Tag begangen. Dazu bieten die Sternfreunde von 20 bis 23.30 die Möglichkeit zu Beobachtungen auf der Schulsternwarte an. Die Besonderheit des Abends ist eine interessante Licht-Schatten-Konstellation auf dem Mond, der sogenannte Goldene Henkel. Außerdem zeigen sich Venus als Abendstern und der Riesenplanet Jupiter prominent am Himmel. Besucherinnen und Besucher können die Himmelsobjekte in mehreren Ferngläsern und Teleskopen bestaunen. Die Sternfreunde erläutern, was es im Detail zu sehen gibt. Mit mitgebrachten Handys wird man auch ein Foto des Mondes aufnehmen können. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Vermüllung an Altkleidercontainern

Stadt Heusenstamm geht aktiv gegen Situation vor

Heusenstamm (NZH) Die Stadt Heusenstamm reagiert entschlossen auf die zunehmenden Vermüllungen rund um Altkleidercontainer im Stadtgebiet. Bei einem gemeinsamen Arbeitstreffen mit gemeinnützigen Organisationen, gewerblichen Sammlern sowie der Stadtverwaltung wurden konkrete Maßnahmen vereinbart, um die Situation kurzfristig zu verbessern und langfristig tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Bürgermeister Steffen Ball betont: „Die Vermüllung einzelner Containerstandorte ist für Bürgerinnen und Bürger ebenso ärgerlich wie für die Stadt. Uns ist wichtig klarzustellen: Wir lassen das Problem nicht liegen, sondern packen es gemeinsam mit allen Beteiligten aktiv an. Ziel ist eine saubere, verlässliche und sozial verantwortliche Lösung.“

Gemeinsame Verantwortung von Stadt und Sammlern

An dem Austausch nahmen der seit 1. März für viele der Sammelcontainer für die Entleerung zuständige neue Dienstleister, mehrere gemeinnützige Organisationen sowie gewerbli-

che Aufsteller teil. Einigkeit bestand darüber, dass die aktuelle Lage nicht allein ein lokales Problem ist, sondern Ausdruck einer europaweiten Krise im Alttextilmarkt. Die Stadt wird künftig sämtliche Containerstandorte systematisch erfassen, feste Ansprechpersonen je Aufsteller verpflichtend machen, um Meldewege bei Missständen zu verbessern sowie eine stärkere Bündelung von Standorten – etwa auch am Wertstoffhof – prüfen.

Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Paul Sassen erklärt: „Sauberkeit im öffentlichen Raum hat für uns hohe Priorität, unabhängig davon, ob die Container auf öffentlichem oder privatem Gelände stehen. Klare Zuständigkeiten und schnelle Reaktionswege sind entscheidend. Gleichzeitig wissen wir, dass viele Anbieter gemeinnützige Arbeit finanzieren – deshalb suchen wir bewusst gemeinsam nach Lösungen statt nach Schuldigen.“

Warum Container derzeit häufiger überfüllt sind

Dass Altkleider aktuell teilweise nicht zeitnah abgeholt werden können, hat vor allem strukturelle Gründe. Fachverbände sprechen inzwischen von einer tiefen Krise der europäischen Alttextilbranche. Mehrere Entwicklungen treffen gleichzeitig zusammen: Einbruch der internationalen Absatzmärkte: Gebrauchte Kleidung lässt sich deutlich schlechter weiterverkaufen; traditionelle Exportmärkte nehmen weniger Waren ab. Überangebot durch Fast Fashion: Immer größere Mengen günstiger Kleidung gelangen schneller in die Sammlung, sind aber oft kaum wiederver-



Der Austausch mit allen Beteiligten trägt bereits erste Früchte: Bürgermeister Steffen Ball (l.), Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Paul Sassen (Mitte) und Fachdienstleiter Sicherheit & Ordnung Christian Rücker (r.) begutachten Altkleidercontainer-Standorte im Stadtgebiet (hier: Parkplatz des REWE-Centers, Werner-von-Siemens-Straße 2).

(Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

wertbar. Deutlich mehr Textilien landen in Containern, während Sortier- und Recyclingkapazitäten noch fehlen. Fallende Marktpreise bei steigenden Kosten: Die Erlöse decken vielerorts nicht mehr die Sammlung und Sortierung. Hoher Fremdmüllanteil: Fehlwürfe wie Hausmüll oder Sperrgut verursachen zusätzliche Kosten und verzögern Abtransporte.

Gemeinnützige Arbeit weiterhin sichern

Viele der beteiligten Organisationen finanzieren mit Altkleidersammlungen soziale Projekte. Die Stadt will deshalb bewusst an einem funktionierenden Sammelsystem festhalten. Ball unterstreicht: „Altkleidercontainer sind nicht nur Entsorgungsorte, sondern unterstützen wichtige soziale Angebote. Unser Ziel ist es, diese Strukturen zu erhalten.“ Kurzfristig sollen Reinigung, Betreuung und Logistik einzelner Standorte neu organi-

siert werden. Parallel prüft die Stadt eine stärker kontrollierte Sammlung an zentralen Punkten, um illegale Ablagerungen zu reduzieren und die Abholung zu erleichtern. Sassen fasst zusammen: „Wir setzen auf Kooperation statt Konfrontation. Gemeinsam mit gemeinnützigen und gewerblichen Partnern wollen wir ein System schaffen, das sauber funktioniert und auch unter den schwierigen Marktbedingungen Bestand hat.“

Entfernung von Grabschmuck

Heusenstamm (NZH) Die Urnenrasengräber des Friedhofs Heusenstamm gehören zu den Grabstätten, die keinen Pflegeaufwand für die Angehörigen mit sich bringen. Die Pflege der Anlagen sowie der im Umfeld befindlichen Wege, Grünflächen und Bäume obliegt grundsätzlich der Stadt. Aufgrund der anstehenden notwendigen Pflegemaßnah-

men auf der Anlage sollten die Nutzungsberechtigten ihren Grabschmuck bis zum 15. März entfernen. Dies gilt auch für die Entfernung des Grabschmucks an den Stelen-Anlagen, deren Pflege ebenfalls turnusmäßig ansteht. Die gültige Friedhofsordnung sieht vor, dass direkt nach Beisetzungen in geringem Umfang (längstens für

die Dauer von einer Woche) Blumenschmuck oder Kerzen abgestellt/-gelegt werden dürfen. Spätestens nach Ablauf der Wochenfrist sind diese von den Angehörigen in den eigens dafür aufgestellten Behältnissen zu entsorgen. In der Regel werden diese Vorgaben von den Angehörigen auch eingehalten und entsprechend umgesetzt.

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Ich, Dagmar, 67 J., verwitwet und kinderlos, tolle Figur, schulterlange Haare, bin ganz natürlich und verschmüsst, ich habe mein ganzes Leben in einer Arztpraxis gearbeitet, ich wünsche mir pv die Bekanntschaft eines netten Herrn, gerne würde ich zwecks Verabredung mit Ihnen telefonieren Tel. 0157 - 75069425

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00- 21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen ☎ 069 - 66 05 94 93

Frau Krämer sucht alte Schätze und Antiquitäten jeglicher Art:
Näh- und Schreibmaschinen, Massivholzmöbel, Sammeltassen, Schallplatten, Cd's, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Perlen, Bernstein, Bobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute, Komplette Nachlässe & Haushaltsauflösungen. Kostenlos & unverbindlich. Barabwicklung vor Ort! Telefon: 0176 - 89 83 66 87

Ida kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perrücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Frau Bach kauft: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Christa, 77 Jahre jung, aus hiesigem Raum, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche pv einen guten Mann (Alter egal), habe ein Auto u. bin nicht ortsgelunden. Sie erreichen mich Tel. 0151 - 20593017

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**
A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
☎ **06158 / 60 86 988 · 0173 / 30 87 449**

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 · 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 · 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 · 06258 / 50 89 921

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Bad-Komplettrenovierung zum günstigen Festpreis!

Ausführung durch qualifizierte polnische Handwerker!

Kontakt:
Andreas Piechowiak Telefon: 06251 - 73 66 0
Erich Kästner Weg 10 Mobil: 0176 - 45 76 91 91
64625 Bensheim Mail: aaa.bausanierung@gmail.com

„Darmkrebs: Vorstufen erkennen. Früh handeln“

Vortrag der Asklepios-Patientenakademie

Neu-Isenburg (PM) Vortrag der Asklepios-Patientenakademie am 23. März, um 18 Uhr in der Hugenottenhalle Neu-Isenburg, Kleiner Saal: „Darmkrebs: Vorstufen erkennen. Früh handeln“. Referent ist PD Dr. med. Alexander Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie. Allein in Deutschland erkranken jährlich etwa 60.000 Menschen an einem bösartigen Darmtumor, rund 26.000 sterben daran. Erwiesenermaßen steigen die Heilungschancen bei Darmkrebs bei einer frühen Diagnose und Behandlung jedoch extrem. PD Dr. Buia stellt in seinem Vortrag die Möglichkeiten unkomplizierter Vorsorgeuntersuchungen vor und berichtet was der Einzelne vorbeugend tun kann, um eine Erkrankung möglichst zu vermeiden. Zum anderen informiert Dr. Buia über aktuelle fachübergreifende Therapieansätze zur Bekämpfung von Darmkrebs, bei denen Chirurgie, Strahlen- und Chemotherapie eng zusammenarbeiten. Diese modernen, schonenden und funktionserhaltenden Behandlungen und OP-Verfahren reduzieren die Belastung des Patienten signifikant und erhöhen die Heilungsaussichten deutlich. Übrigens: Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen Darmkrebs-Früherkennungsuntersuchungen für Männer und Frauen ab 50 Jahren. Wer mehr über die Möglichkeiten der Vorsorge-, Früherkennung aber auch Therapie von Darmkrebs erfahren möchte, ist herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 - 6 12 26 oder a.bukvarevic@asklepios.com.



Von links: Julius Eickhoff, Alex Resch, Johannes Lippert (Beisitzer), Michaela Heberer (stellv. Jugendleiterin), Benedikt Schroth (Schriftführer), Rebecca Schroth (Jugendleiterin), Jutta Jung-Kurnitzki, Lilien Gertler (Beisitzerinnen), Jule Blümmel (Abteilungsleiterin). Auf dem Foto fehlen: Benedikt Lippert (Stellv. Abteilungsleiter) und Dominik Blümmel (Kassier). (Foto: TSV)

Neuwahlen beim TSV-Blasorchester

Heusenstamm (NZH) Mit der Begrüßung durch Abteilungsleiterin Jule Blümmel und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Abteilung begann die gut besuchte Jahresversammlung der TSV Musikerinnen und Musiker. 56 Mitglieder zeigten durch ihre Anwesenheit das Interesse und die Verbundenheit mit der Abteilung. Schriftführer Benedikt Schroth lies mit dem Jahresrückblick noch einmal die musikalischen Auftritte und gesellige Veranstaltungen der verschiedenen Orchestergruppen in 2025 Revue passieren. Nach der Präsentation des Finanzberichtes durch Kassier Dominik Blümmel fand eine rege Aussprache zu den Berichten statt. Der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstands folgten Dankesworte und Geschenke an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Jana Wegner und Thomas Löffler, die nicht mehr für eine weitere Wahlperiode kandidierten.

Erfreulicherweise standen aber für alle Vorstandsämter motivierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. In ihren Positionen bestätigt wurden Jule Blümmel als Abteilungsleiterin, Benedikt Schroth als Schriftführer, Rebecca Schroth und Michaela Heberer als Jugendleitung, Alex Resch und Johannes Lippert als Beisitzer. Neu im Gremium als Beisitzer sind Julius Eickhoff, Jutta Jung-Kurnitzki und Lilien Gertler. In Abwesenheit gewählt wurden die Positionen der stellvertretenden Abteilungsleitung sowie des Kassiers. Die entsprechenden Erklärungen der Personen hierzu lagen schriftlich vor. Die Versammlung sprach allen Kandidatinnen und Kandidaten ein sehr hohes Vertrauensvotum aus. Sie wurden jeweils ohne Gegenstimme gewählt. Abteilungsleiterin: Juliane Blümmel, Stellv. Abteilungs-

leiter Benedikt Lippert, Kassier Dominik Blümmel, Schriftführer: Benedikt Schroth, Jugendleiterin: Rebecca Schroth, Stellv. Jugendleiterin: Michaela Heberer, Beisitzer Alex Resch, Beisitzer Johannes Lippert, Beisitzerin Jutta Jung-Kurnitzki, Beisitzerin Lilien Gertler. Nach einer kurzen Pause informierte Abteilungsleiterin Blümmel über die anstehenden Termine des aktuellen Jahres. Besondere Highlights sind u.a. das Kirchenkonzert, das Kindermusical (Zusammenarbeit mit der Adalbert-Stifter-Schule) am 13. Juni im Sportzentrum Martinsee, das Filmkonzert im Heusenstammer Sommer am 19. Juni. Nach einem engagierten Austausch unter Punkt Verschiedenes endete die offizielle Versammlung. Doch es folgte noch eine Überraschung, die Ehrung verdienter Mitglieder durch den Hessischen Musikverband.

Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 14. März

17.15 Uhr: Kirche St. Martin, Dietzenbach Rosenkranzgebet
17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Kirche St. Martin, Dietzenbach Hl. Messe

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe
10.00 Uhr: Kirche St. Martin, Dietzenbach Hl. Messe
11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Dienstag, 17. März

9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe
10.00 Uhr: Gottesdienst im DRK-Seniorenzentrum
18.00 Uhr: Kirche St. Martin,

Dietzenbach Hl. Messe
Mittwoch, 18. März
7.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Ökumenische Morgenmeditation

8.30 Uhr: Marienkapelle Rosenkranzgebet
17.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Donnerstag, 19. März

8.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“
9.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Freitag, 20. März

12.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Samstag, 21. März

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
18.15 Uhr: Kirche Maria Him-

melskron, Hl. Messe
Sonntag, 22. März
9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Montag, 23. März

19.45 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Einfach ein Friedensgebet

Dienstag, 24. März

9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr: Gemeinschaftsküche: Gemeinsames schnip-peln, kochen und essen. Start Essen 12.30 Uhr, Gemein-desaal, Frankfurter Str. 80

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikar Marvin Trebbien, Evangelische Kirche

Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Montag, 16. März

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Susanne Winkler, Seniorenheim Horst-Schmidt-Haus, Herderstr. 85

Dienstag, 17. März

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 18. März

14.30-16.30 Uhr: Seniorennachmittag „Sicherheit für Senioren“, Gemein-desaal, Frankfurter Str. 80

Donnerstag, 19. März

19.30-21.00 Uhr: Religionen im Gespräch „Fluchtgeschichten heute und früher“, Gemein-desaal, Frankfurter Str. 80

Samstag, 21. März

10.00-14.00 Uhr: Kirchenmäuse-Aktionstag „Oster- und Frühlingsbasteln“, Gemein-desaal, Frankfurter Str. 80

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Corinna Klodt, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 24. März

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philippen (Predigt), Claudia Fehrer (Gd-Leitung)

Dienstag, 17. März

16.00 Uhr: Kreativ-Treffen Adelheid Wickoff

Freitag, 20. März

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr: Gottesdienst Johannes Hofmann (Predigt), Burkhard Helm (Gd-Leitung)

Dienstag, 24. März
16.00 Uhr: Bibel & Kaffee Belinda Berthold-Walter

Freitag, 27. März

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Klaus Philippen (Predigt)

José Vicente (Gd-Leitung)

Dienstag, 31. März

16.00 Uhr: Kreativ-Treffen Adelheid Wickoff

Freitag, 3. April

10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl Klaus Philippen (Predigt), Lutz Fehrer (Gd-Leitung)

Sonntag, 5. April

10.00 Uhr: Oster-Gottesdienst Klaus Philippen (Predigt), Regina Potthast (Gd-Leitung)



1.100 Euro für die Kinderhilfestiftung Frankfurt

Charity-Aktion „ORIGINAL gutes tun. Love Gin.“

Heusenstamm (NZH) Unter dem Motto „ORIGINAL gutes tun. LOVE GIN.“ hat Patrick Voelkel, Besitzer der Destille brennraum aus Heusenstamm, eine besondere Charity-Aktion ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Künstlerin Monika Rauchmann entstanden elf kunstvoll gestaltete Gin-Flaschen – echte Unikate,

die nicht nur Genießerherzen höherschlagen lassen, sondern auch Gutes bewirken. Die limitierten Kunst-Gin-Flaschen wurden für jeweils 100 Euro angeboten – und waren im Nu vergriffen. „Ich bin begeistert von meinen Kunden – alle Kunst-Gin-Flaschen waren in kurzer Zeit verkauft“, freut sich Patrick Voelkel. Insgesamt

kamen so 1.100 Euro zusammen.

Mit dem vollständigen Erlös unterstützt Patrick Voelkel die Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt. Die Stiftung setzt sich für benachteiligte und kranke Kinder im Rhein-Main-Gebiet ein. Besonders wichtig ist Voelkel dabei: Alle Einnahmen gehen zu 100 Prozent an die

Bedürftigen, sämtliche Mitarbeitenden engagieren sich ehrenamtlich für die Stiftung. Den Spendenscheck nahm Heusenstamms Bürgermeister Steffen Ball in seiner Funktion als Kuratoriumsmitglied der Kinderhilfestiftung entgegen. Weitere Informationen unter: www.kinderhilfestiftung.org (Foto: privat)

Sicherheit für Senioren

Heusenstamm (NZH) Seit Jahren warnt die Polizei im Fernsehen, in der Presse und bei Veranstaltungen vor Betrügern, die vorwiegend ältere Menschen durch Schockanrufe, den sogenannten Einzeltrick oder als falsche Polizisten um ihr Ersparnis bringen.

Der Vortrag „Sicherheit für Senioren“ am Mittwoch, 18. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemein-desaal, Frankfurter Straße 80, zeigt die Maschen der Gauner, wie und warum sie funktionieren und vor allem, wie man sich davor schützen kann, Opfer zu werden.

Ökumenische Kleiderkammer vorübergehend geschlossen

Heusenstamm (NZH) Vom 16. März bis 20. März ist die Kleiderkammer für die Umstellung auf das Frühlings- und Sommersortiments geschlossen.

Und noch ein dringender Hinweis! Aus gegebenem Anlass ist es dringend erforderlich, noch einen wichtigen Hinweis zuzufügen: „In den letzten Wochen und Monaten mussten wir feststellen, dass in der Kleiderkammer Wäsche, Bekleidung, Schuhe und Taschen mehrfach in einem unakzeptablen Zustand (verdreckt, kaputt, uralt) abgegeben wurden. Nicht immer konnten wir es gleich erkennen, wenn es in Säcken, die nicht sofort ausgepackt werden konnten, im unteren Bereich versteckt war. Außerdem wurden einige Male Gegenstände vor unserer Ein-

gangstür außerhalb unserer Öffnungszeiten abgelegt, die wir gar nicht annehmen - wie z. B. Kindersitze, Kinderwagen und Elektrogeräte.

Wir bitten Sie, uns nur Kleidung und Wäsche sowie Schuhe und Taschen in einem guten, sauberen und ordentlichen Zustand zu bringen (was erfreulicherweise auch der Großteil unserer Kunden tut!), die wir wieder weiterverkaufen können. Nur so können wir den Kreislauf der Wiederverwertbarkeit aufrecht erhalten und Mitbürgern die Möglichkeit bieten, trag- und nutzbare Sachen zu kleinen Preisen kaufen zu können.

Wir bitten dringend darum, Textilien und andere Sachen, die defekt oder nicht mehr in Ordnung sind, selbst in Ihrer Restmülltonne oder auf dem Wertstoffhof zu entsorgen!“

Neue Sprechstunden bei der BSH

Heusenstamm (NZH) Die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm bietet für das Frühjahrssemester erneut indi-

viduelle Beratungsstunden rund um Fragen zu Smartphone/Tablet und Laptop an. Hierbei können im Gespräch mit dem Dozenten spezielle Fragen zu den digitalen Medien besprochen und geklärt werden. Die Termine werden dienstags und donnerstags vom 7. April bis 7. Mai zwischen 10 und 13 Uhr und freitags vom 10. bis 24. April und 8. Mai zwischen 15 und 18 Uhr angeboten. Die Gebühr für den 45minütigen Einzelunterricht beträgt 18 Euro. Für die Kurse die in den Räumen der BSH, Kirchstraße 24 in Heusenstamm stattfinden sind eigene Geräte mitzubringen. Weitere Infos und Anmeldungen sind möglich im Büro der BSH und telefonisch unter 06104-1711 (Mo-Do von 10-12 Uhr) oder unter www.bsh-heusenstamm.de



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3

Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de

www.krayer-kollegen.de

Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
ERBRECHT & ERBSCHAFTSRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

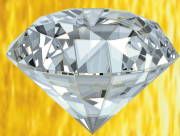
Manfred ist eine Frau

Seit dem 25.02. weist der Personalausweis Manfred als Frau aus. Ein medizinischer Eingriff war nicht notwendig, ein Besuch beim örtlichen Standesamt hat ausgereicht (siehe „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag“). Die Skatbrüder waren nur kurz irritiert; denn schließlich galt Manfred bislang als rational. Seine Entscheidung ist aber mehr als plausibel: Frauen länger leben, die „Sterbetafel“ (eine zuverlässige statistische Tabelle) ist da völlig eindeutig. Als Frau wird Manfred jetzt 4,325 Jahre länger leben und länger Rente beziehen. Ein weiterer Vorteil ist, dass er jetzt sein Haus völlig steuerfrei an seine Tochter übertragen kann. Denn der Wert des Nießbrauchs ist infolge der Erhöhung der Lebenserwartung ebenfalls gestiegen. Liebe Mandanten: in der erbschaftsteuerlichen Literatur wird tatsächlich diskutiert, ob der Geschlechterwechsel ein zulässiges Steuersparmodell ist. Ob diese Diskussion ernst gemeint ist, wissen wir nicht. Wir jedenfalls werden Ihnen einen Geschlechterwechsel als Steuersparmodell nicht zumuten. Wir weisen aber darauf hin, dass die Übertragung von Grundbesitz und der Vorbehalt des Nießbrauchs steuerlich umso interessanter ist, je länger die statistische Lebenserwartung der übergebenden Person ist. Informieren Sie sich also rechtzeitig, egal ob Sie ein Mann oder eine Frau sind. Wir freuen uns.

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
16.	17.	18.	19.	20.
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ

Tel.: 06104 - 670 79 40

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

FAMILIENBETRIEB seit 1980

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Wir zahlen zur Zeit bis zu

165,-⁰⁰*

*€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Porzellan namhafter Hersteller**



Modeschmuck

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan



Parkplätze vorhanden

Tel.: 06104 - 670 79 40

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Geldanlage: Volks-Invest macht exklusive Anlagen für alle zugänglich

Mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren – und Renditechancen, die Spargbücher alt aussehen lassen

Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren, die bisher nur Großanlegern vorbehalten waren. Projekte, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch Sinn stiften! Volks-Invest, die neue Initiative der EGRO Mediengruppe und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY, macht genau das möglich. Ab jetzt können auch Privatpersonen von Anlagechancen profitieren, die bisher nur mit hohem Kapital zugänglich waren. Und das Beste: Sie müssen kein Finanzexperte sein, um einzusteigen.

Das Spargbuch hat ausgedient

Bei Zinsen nahe null und einer Inflation, die Ihr Ersparnis Jahr für Jahr entwertet, ist das klassische Spargbuch längst kein sicherer Hafen mehr. Gleichzeitig boomen Private-Market-Investments, also direkte Beteiligungen an realen Projekten wie Solarparks, Immobilien oder Unternehmen. Diese Anlagen werfen stabilere Erträge ab als Aktien, sind weniger volatil und oft inflationsgeschützt. „Unser Ziel ist es, diese Chance zu demokratisieren“, sagt Markus Echternach von der EGRO Mediengruppe, der unter anderem auch die Neue Zeitung Heusenstamm angehört. „Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Geld klug und nachhaltig anzulegen, ohne komplizierte Börsenprodukte oder hohe Mindestbeträge.“

FINEXITY hat bereits tausenden Privatpersonen den Zugang zu alternativen Investments ermöglicht. „Wir kombinieren Medienkompetenz mit digitaler Expertise“, erklärt Paul-Maria Hülsmann, CEO von FINEXITY. „Unsere Plattform macht den Einstieg so einfach wie Online-Banking, aber mit deutlich besseren Renditechancen.“ Jedes Projekt wird vorab gemeinsam mit erfahrenen Partnern geprüft, Risiken transparent kommuniziert. „Keine Blackbox, keine leeren Versprechun-



Geld, das wächst: Mit Volks-Invest investieren Sie nicht nur in stabile Renditen, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft
Bild: iStock / Getty Images Plus / Atstock Productions

gen“, betont Hülsmann.

Nachhaltig erfolgreich

Volks-Invest eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen ab 50 Euro in konkrete, nachhaltige Projekte zu investieren. Sie wissen also genau, wofür Ihr Geld arbeitet und haben zudem Flexibilität, da Sie sich nicht langfristig binden müssen und keine versteckten Kosten auf Sie zukommen. So verbindet sich finanzieller Erfolg mit einem guten Gefühl, eine Kombination, die immer mehr Anleger suchen.

Jetzt dabei sein!

Schon bald stellen wir Ihnen

das erste Projekt vor, doch schon heute können Sie sich ein exklusives Goodie für die ersten 1.000 Investor:innen zu sichern. „Wir wollen, dass unsere Leser und Leserinnen von Anfang an profitieren“, sagt Echternach. „Deshalb geben wir denen, die jetzt einsteigen, einen besonderen Vorteil.“

Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und seien Sie dabei, wenn die ersten Projekte starten. Ihre finanzielle Zukunft startet heute! Jetzt ganz einfach registrieren: www.volks-invest.de

ANZEIGE

Das Zuhause richtig absichern

Mit dem Frühlingsstart steht bei vielen der traditionelle Hausputz an. Doch nicht nur Ordnung, sondern auch die Sicherheit der eigenen vier Wände verdient jetzt volle Aufmerksamkeit, um das Wohlbefinden nachhaltig zu steigern. Videokameras sind hier ein bewährtes Mittel. Neben der Wahl der richtigen Kamera für den jeweiligen Anwendungszweck sollten Nutzer für die beste Wirkung jedoch auch einige Dinge bei der Installation beachten.

Zuerst sollten sie darauf achten, die Kameras nicht zu nah an Wänden oder anderen Objekten zu montieren, damit das Sichtfeld nicht beeinträchtigt ist. Um Blenden oder Spiegelungen zu vermeiden, die die Bildqualität beeinträchtigen oder Fehlalarme hervorrufen, sollten sie zudem nicht direkt auf Lichtquellen oder Glasflächen gerichtet sein. Fehlalarme können aber auch durch Lüftungen, Steckdosen oder WLAN-fähige Geräte wie Router hervorgerufen werden, wenn diese sich in unmittelbarer Nähe der Kamera befinden.

Bei der Nutzung von WLAN-Kameras sollten Nutzer für eine stabile Verbindung jedoch darauf achten, die Kameras auch nicht zu weit entfernt vom WLAN-Router zu installieren. Außerdem kann sich die Einrichtung eines separaten WLAN-

Bandes lohnen, um die Datenübertragung zu optimieren.

Auch die korrekte Ausrichtung der Bewegungserkennung spielt eine entscheidende Rolle. Kameras mit passiven Infrarotsensoren (PIR) funktionieren am besten, wenn sie in einem Winkel installiert werden, der die Bewegungsrichtung von Personen oder Objekten einfängt. Solche Sensoren reagieren zu meist sensibler auf von der Seite kommende Bewegungen.

Einer der wichtigsten Punkte ist jedoch die Wahl des richtigen Installationsortes. Neben dem Eingangsbereich sollten auch Hintereingänge und Seitentüren sowie nicht einsehbare Fenster abgesichert werden. Der beste Montageort kann aber auch von den Funktionen der Kamera abhängen. Bei der TrackFlex Floodlight WiFi von Reolink ist beispielsweise die Anbringung an einer Hauserecke empfehlenswert. Dank der 270°-Erkennung außerhalb des Sichtfelds können Nutzer, bei einer Montage an der richtigen Stelle und in einer idealen Höhe von zwei bis drei Metern, zwei Hausseiten gleichzeitig mit nur einer Kamera abdecken.

Durch Beachtung dieser Installationstipps und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, können die Kameras ihr volles Potenzial entfalten und das eigene Zuhause effektiv sichern.



Schlüsselübergabe in der Asklepios Klinik Langen

Festakt mit über 200 Gästen

Langen (NZH) Im Rahmen eines feierlichen Festakts hat die Asklepios Klinik Langen am 2. März den Wechsel an der Spitze der Klinik begangen. Vor mehr als 200 Gästen aus dem regionalen Gesundheitswesen wurde die symbolische Schlüsselübergabe von Jan Voigt (im Bild oben rechts) an seinen Nachfolger Gunnar Schramm vollzogen.

Nach neun erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen sowie als Regionalgeschäftsführer verabschiedete sich Jan Voigt

aus seiner bisherigen Funktion. In ihren Ansprachen würdigte Oliver Quilling, Landrat des Kreis Offenbach, sowie Prof. Jan Werner, Bürgermeister der Langen, die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. Beide dankten Jan Voigt für sein langjähriges Engagement und seinen maßgeblichen Beitrag zur positiven Entwicklung des Klinikstandorts.

Gleichzeitig begrüßten sie Gunnar Schramm als neuen Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen sowie als Regio-

nalgeschäftsführer Südhessen. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe übernimmt er ab sofort die Verantwortung für die Leitung der Klinik und die strategische Weiterentwicklung der regionalen Gesundheitsversorgung.

Der Festakt unterstrich die enge Vernetzung der Klinik mit den Akteuren des Gesundheitswesens in der Region und markierte zugleich einen wichtigen Meilenstein in der weiteren Ausrichtung des Hauses.

Fotos: Asklepios Klinik



IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN



VORHER **NACHHER**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

300€

Neukundenrabatt bis zum 31.03.26

VORHER



NACHHER

VORHER



NACHHER

VORHER



NACHHER

VORHER



NACHHER

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenaufösungen
- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -Gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u.v.m.
- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege

KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

100% Kundenzufriedenheit



06106/2791922